



Christian\_Schmitt\_pfarrrbriefservice

## 20 Jahre Lebenstage

Seit Beginn 2001 hat dieses Angebot die gleiche Überschrift: **Lebenstage – Mein Leben in den Blick nehmen** immer am Aschermittwoch und Donnerstag im Haus der Begegnung „Heilig Geist“ in Burghausen.

Heute, bevor ich diese Zeilen schreibe, lese ich beim Start des PCs auf meiner Homepageseite den immer zufällig ausgewählten täglichen „Satz des Tages“:

**„Lebensstandard ist kein Ersatz für Lebenssinn“** von Hans Küng

**Passend!** Denn bei den alljährlichen Lebenstagen geht es um den Lebenssinn:

*Zu Beginn der Fastenzeit orientieren wir uns im Hören aufeinander und Reden miteinander, ob wir an unserem je eigenen Lebenssinn, an unseren jeweiligen Lebensaufgaben, an unserer persönlichen Berufung, an unserem Lebensauftrag dran sind.*

Denn nur so erleben wir Lebensfülle gemäß dem Jesus-Wort: *In bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10*

Ein Beispiel für den Ablauf der Lebenstage:

Aschermittwoch Vormittag: *Eine Herausforderung, die ich in letzter Zeit bestanden habe*

Aschermittwoch Nachmittag: *Anhand einer Bibelstelle schauen wir auf unser Leben, z. B. „Von der falschen und rechten Sorge“ Lk 12,22-31*

Donnerstag: *Was hat mich stark gemacht, was ließ mich wachsen, was ist jetzt dran?*

Der gemeinsam vorbereitete Gottesdienst am Aschermittwohabend, persönliche Begegnungen, Zeit für sich, Zeit für gute Gespräche sind sich ereignende Schätze dieser Tage.

Hedwig Beier aus Haiming, verheiratet, fünf erwachsene Kinder, bisher ein Enkelkind Lebenswesentlich und Lebenssinn-gebend sind für mich Beziehungen:

Die Beziehung zu Gott,  
die Beziehung zu meinem Mann Wolfgang,  
die Beziehung zu unseren jungen Paaren und Familien  
und zu vielen vielen Menschen ...  
das ist für mich Lebensfülle und Lebensgeschenk und Lebensauftrag!

**Daten:** Siehe [www.hedwig-beier.de](http://www.hedwig-beier.de)

